

PROTOKOLL

über die am 20. Dezember 2021 getätigten Verhandlungsergebnisse betreffend den Abschluss eines neuen Kollektivvertrages für die Dienstnehmer in Käsereibetrieben Tirols, abgeschlossen zwischen der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund, beide Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck, wie folgt:

Der geltende Kollektivvertrag für die Dienstnehmer in Käsereibetrieben Tirols vom 20. Dezember 2020 wird wie folgt geändert:

1. Erhöhung der kollektivvertraglichen Lohnsätze um jeweils 2,80 %, kaufmännisch gerundet auf volle Euro-Beträge.
2. Erhöhung der Dienstalterszulagen um jeweils 2,80 % kaufmännisch gerundet auf volle Euro.
3. Erhöhung der Lehrlingsentschädigungen mit folgenden Fixbeträgen:

1. Lehrjahr	€ 20,00
2. Lehrjahr	€ 35,00
3. Lehrjahr	€ 75,00
4. Streichung des letzten Satzes von § 13 Abs. 2 des Kollektivvertrages, wonach der Dienstnehmer für die Reparatur, Instandhaltung und Reinigung der Arbeits- und Schutzkleidung verantwortlich ist.
5. Anpassung bzw. Änderung der Verweise auf das Landarbeitsgesetz 2021 ohne inhaltliche Änderungen des Kollektivvertrages.
6. Einrichtung einer Arbeitsgruppe auf Initiative der Dienstnehmervertreter, die sich bis zur nächsten Kollektivvertragsverhandlung neben anderen Themenbereichen insbesondere mit der Lehrlingsentschädigung befasst.
7. Inkrafttreten/Laufzeit: 1. Jänner 2022/12 Monate.

Innsbruck, am 20. Dezember 2021

Für den Tiroler Land- und Forstarbeiterbund

Andreas Gleirscher e.h.
Landesobmann

Dr. Günter Mösl e.h.
Landessekretär

Für die Landwirtschaftskammer Tirol

NR Ing. Josef Hechenberger e.h.
Präsident

Mag. Ferdinand Grüner e.h.
Kammerdirektor